

Fussgänger nach Kollision mit Personenwagen verstorben - Zeug*innenaufruf

Am Montagmittag, 28. November 2022, kam es im Kreis 1 zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Fussgänger. Dieser erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass er noch vor Ort verstarb. Die Stadtpolizei Zürich sucht Zeug*innen.

Gemäss ersten Erkenntnissen der Stadtpolizei Zürich fuhr ein 81-Jähriger mit seinem Personenwagen kurz nach 12.15 Uhr auf der Gerbergasse rückwärts in Richtung Uraniastrasse. Dabei touchierte das Fahrzeug zuerst eine Bauabschrankung bevor es Höhe Gerbergasse 2 zur Kollision mit dem Fussgänger kam. Der 46-Jährige wurde dadurch schwer verletzt. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmassnahmen der Einsatzkräfte verstarb er leider noch an der Unfallstelle. Der Unfallhergang ist unklar und wird durch die Stadtpolizei Zürich untersucht. Für eine umfassende fotografische, massliche und materielle Beweissicherung rückten Spezialist*innen des Unfalltechnischen Dienstes der Stadtpolizei Zürich sowie des Forensischen Instituts Zürich und dem Institut für Rechtsmedizin aus. Weiter standen Schutz & Rettung Zürich sowie die Staatsanwaltschaft Zürich im Einsatz. Personen, die Angaben zum Unfall an der Gerbergasse vom 28. November 2022, kurz nach 12.15 Uhr, machen können, werden gebeten, sich bei der Stadtpolizei Zürich, Tel. 0 444 117 117 zu melden

https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/medien/medienmitteilungen/2022/november/fussgaenger_nachkollisionmitpersonenwagenverstorben-zeuginne.html



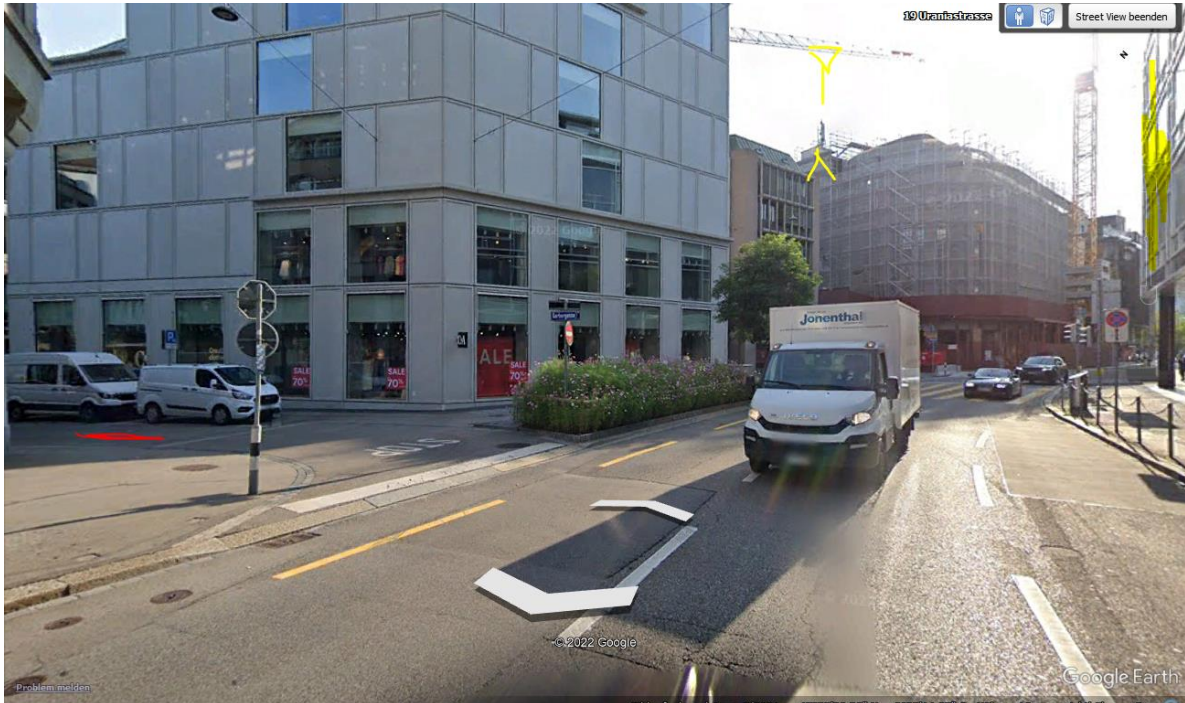
Bild aus TA 20min.ch:

Und ein komplett unverständlicher Beitrag...

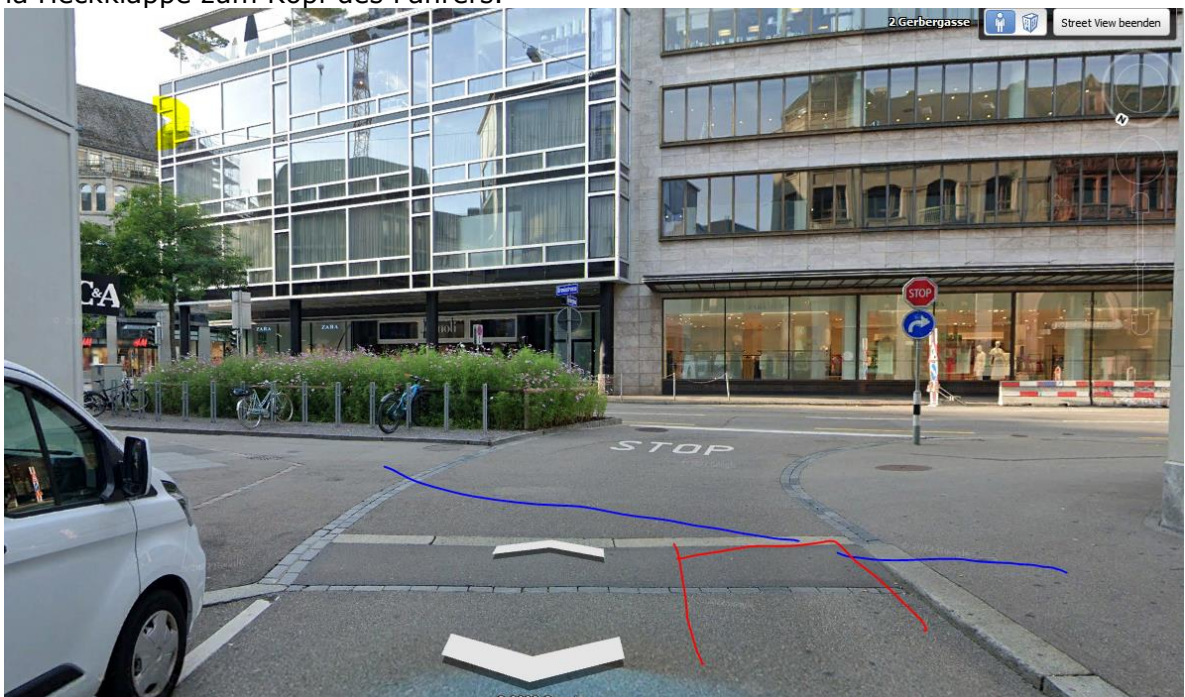
<https://www.tagesanzeiger.ch/den-fuehrerausweis-vorzeitig-abzugeben-ist-nicht-sinnvoll-163334229927>

Elektrosmog im Unfallablauf

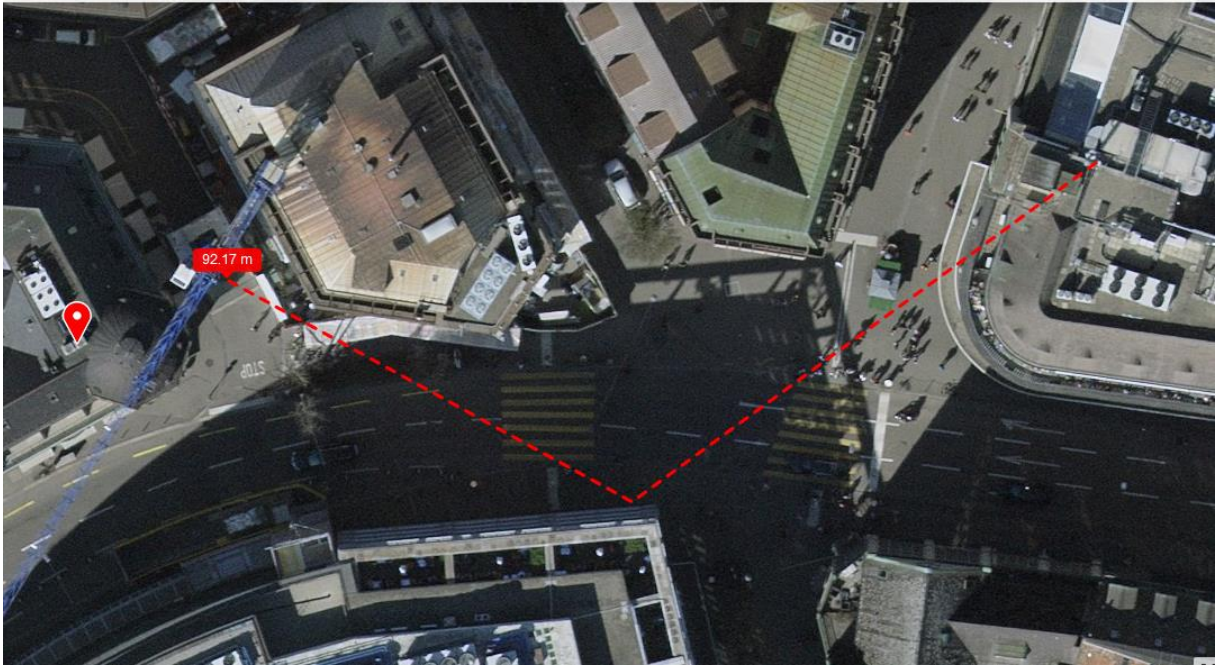
Der betagte Verursacher ist bei dieser Fahrrichtung von hinten exponiert zum Sender an der Lintheschergasse/Uraniastrasse, die Einstrahlung erfolgt über die Reflexion an der Glas-Fassade des Jelmoli und dem Schaufenster des Dosenbach:



Hier ist im folgenden Bild der Sender vom Dach Seidengasse/Uraniastrasse - im Reflexionsbild - knapp angeschnitten. Rot der Rückwärts-Fahrbereich des Automobilisten. Der entstehende Einstrahlwinkel hier reicht bei den meisten gängigen Fahrzeugmodellen ja Heckklappe zum Kopf des Fahrers.



Ort der Reflexion wie oben dargestellt:



Korrektter Ort des Senders ist hier:



De facto reflektiert der Sender 2 Mal; zuerst im Jelmoli:

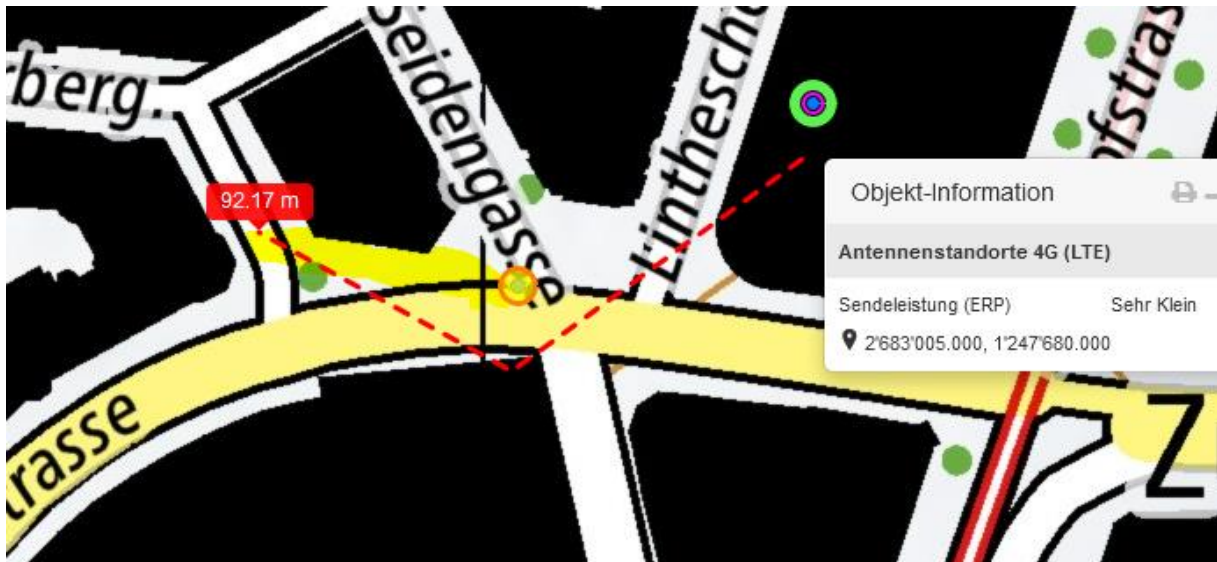


Dann im Fenster von Dosenbach





Bei der Rückwärtsfahrt war der Rentner durch diesen Sender belastet. Fahrzeugtyp ist nicht bekannt, je nach Scheibenstellung erfolgt dabei eine seitliche Reflexion und dadurch eine entsprechende Reduktion im Fahrzeuginnern.



Der Sender auf Jelmoli konnte nicht gemessen werden

In etwa 30 m Nähe ein Kleinsender, tief montiert, der seitlich einstrahlen müsste

Der Einfluss dieses Senders konnte an Ort nicht gemessen werden. Solche Kleinsender werden sehr häufig nicht genau in den Karten eingetragen.

Der Leiter der Verkehrssicherheit der Stadt Zürich meint auf Anfrage zu einem den Sachverhalt (mit Berücksichtigung elektromagnetischer Felder) klärenden Ortstermin - wie bisher immer:

«Vielen Dank für die Infos. Ich kann dazu leider noch gar nichts sagen, und habe leider auch keine freien Termine mehr. Bitte entschuldigen Sie.»

Der Verstorbene arbeitete bei der Migros Bank und stammte aus Kloten, wie in der Todesanzeige (TA vom 10.12.22) stand.

Der Tagesanzeiger publizierte am 1.9.23 das Gerichtsurteil: „Schuhsole hängen geblieben“

Geldstrafe für Senior nach tödlichem Autounfall in Innenstadt

Der heute 82-jährige Senior, dessen Automanöver im vergangenen Herbst einem Fussgänger in der Zürcher Innenstadt nahe des Kaufhauses Jelmoli das Leben gekostet hatte, wurde wegen fahrlässiger Tötung zu einer Geldstrafe verurteilt.

Der Mann war im vergangenen November zur Mittagszeit rückwärts aus der Gerbergasse in die Uraniastrasse gefahren. Dabei war der Rentner mit den Schuhen an der unteren Kante des Bremspedals hängengeblieben und drückte stattdessen das Gaspedal, wie [das Online-Portal «20 Minuten»](#) schreibt. Sein Fahrzeug kollidierte dabei mit einer Signaltafel einer Baustelle sowie mit einem Fussgänger. Dieser wurde von der Signaltafel am Schädel und an der Wirbelsäule getroffen. Durch die Schläge erlitt er eine zentrale Atemlähmung. Er verstarb trotz Reanimationsmassnahmen noch auf der Unfallstelle.

Der Rentner wurde zu einer bedingten Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu 30 Franken verurteilt. Weil die Geldstrafe bedingt ist, müsse der 82-Jährige vorerst aber nichts zahlen, schreibt das Portal. Aufkommen muss er aber für die 13'000 Franken, welche im Rahmen der Untersuchung des Falles entstanden sind. Ob der Rentner seinen Fahrausweis dauerhaft abgeben musste, geht aus dem Strafbefehl scheinbar nicht hervor. (ema)

Wetter trocken / Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch